Eine umfangreiche Sammlung an öffentlich getätigten Aussagen aus der Zeit der Corona-Politik hat **Svenja Maren Wilke** als Chronik und als Zeitdokument zusammengestellt. Es finden sich dort Standpunkte **sowohl von Unterstützern als auch von Kritikern** der unangemessenen Politik. Wir veröffentlichen immer samstags Auszüge aus diesen Sammlungen. Weiter geht es heute mit chronologisch geordneten Zitaten aus der Zeit von Ende August 2021 bis Anfang November 2021. Von **Redaktion**.
Die anderen Teile der Reihe finden Sie hier und hier und hier und hier.

> „Irgendwie absurd, wenn spießige Althippies sich mit Verschwörungstheoretikern, Hasspredigern und Reichsbürgern zusammentun, um zu warnen, die Demokratie sei gefährdet. HALLO….. für wie blöde halten die einen ?! Klartext: Ihr werdet uns nicht dazu bringen, dass wir resignieren und verstummen, damit ihr weiterhin mit FakeNews euer mieses Spiel betreiben könnt. Eure Bewegung ist nur ein Scheinriese und vor dem – das weiß man seit Jim Knopf – man keine Angst haben muss. Wir werden auch weiterhin mit vielen Kollegen aus der Musikszene von den Ärzten über Die Toten Hosen, Thees Uhlmann bis zu Fury in the Slaughterhouse und vielen mehr gegen euch anstinken, indem wir die noch nicht Geimpften dazu ermutigen, solidarisch mit all den Menschen zu sein, die seit anderthalb Jahren ihren Beruf nicht ausüben konnten und denen so langsam die Luft ausgeht: Lasst euch bitte impfen.“

Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP), Facebook, 29. August 2021

> „Ich habe beide Impfungen bekommen. Jeder, den ich kenne, hat beide Impfungen bekommen. Und ich bin ziemlich froh darüber. Keinem von uns sind zusätzliche Köpfe gewachsen, keiner wollte sich plötzlich mit 5G-Smartphones verbinden oder hat die Bereitschaft geäußert, Bill Gates einen runterzuholen. Ich glaube also, dass all diese Dinge größtenteils ein Mythos sind! […] Ich denke, sie glauben an [Verschwörungstheorien] aufgrund ihrer psychologischen Konstitution. Sie haben ein Bedürfnis, an diese Dinge zu glauben. Es ist dasselbe wie bei Leuten, die jedes Jahr auf einem Berg sitzen und darauf warten, dass die Welt untergeht. Und die Welt geht nicht unter, aber ändern sie ihre

> Überzeugungen? Eigentlich nicht. […] Das ist ihre Mentalität, und daran wird man wahrscheinlich nichts ändern können. Aber für den Rest von uns würde ich sagen: Lasst euch einfach impfen. Und wenn ihr doch krank werdet, wird es nicht so schlimm sein. Es wird nur wie eine leichte Grippe sein."

Bruce Dickinson, Sänger (Iron Maiden / UK), Yahoo Entertainment – Interview, 30. August 2021

> „Wir verkünden ja keine Wahrheiten, sondern wir wägen ab. Und wenn wir geschützte Menschen genauso testen wie Ungeschützte, dann hört diese Pandemie nie auf! […] Es wird irgendwann in einem weiteren Schritt in den Frühling hinein die Situation kommen, wo man sagt, man wird nur noch Menschen mit Symptomen testen."

Jens Spahn, Politiker (von 2018-2021 Gesundheitsminister der BRD), ARD – Hart aber fair, 30. August 2021

> „50 Millionen sind jetzt zwei Mal geimpft. Wir waren ja alle die Versuchskaninchen für diejenigen, die bisher abgewartet haben. Deshalb sage ich als einer dieser 50 Millionen – es ist gut gegangen! Bitte macht mit."

Olaf Scholz, Politiker (seit Ende 2021 Bundeskanzler der BRD), NRW-Lokalradio Senderverbund – Interview, 03. September 2021

> „Die Impfverweigerer verursachen Freiheitseinschränkungen und wirtschaftlichen Schaden für alle. In der Abwägung komme ich zu dem Ergebnis: es ist Zeit für eine #Impfpflicht. Eine verantwortungslose Minderheit darf nicht die Gesellschaft terrorisieren."

Volker Beck, Politiker, X (vormals Twitter), 04. September 2021

> „Für Kinder ist dieser Virus absolut harmlos. Und die Gefahr von so einer Impfung, die man nicht erforscht hat, ist ungleich höher als der Virus selber. Deswegen halte ich das persönlich für entsetzlich. Entsetzlich finde ich das."

Til Schweiger, Filmemacher und Schauspieler, Trailer zu dem Dokumentarfilm "Eine andere Freiheit", 04. September 2021

> „Ihre Ablehnung hat schon fast religiös-fanatischen Charakter."

Jens Spahn, Politiker (von 2018-2021 Gesundheitsminister der BRD), HAZ – Interview, Kommentar zum "harten Kern" der Impfgegner, 04. September 2021

> „Das Wort „Versuchskaninchen" ist vollkommen unangebracht. Es gab ja klinische Studien zu diesem Impfstoff. Man wusste, dass dieser Impfstoff funktioniert. Man wusste, dass dieser Impfstoff keine dramatischen Nebenwirkungen hat. Wir waren also ausdrücklich nicht die Versuchskaninchen. Dieses Wort zu nennen, ist absolut verheerend in einer Phase, in der wir noch wollen, dass mehr Menschen sich impfen lassen."

Julian Reichelt, Journalist, Bild TV – Interview, 06. September 2021

> „Niemand will diesen Zustand und keiner hat Freude daran. Nur die größten Hohlköpfe im Land versuchen, das dem armen Berset [Anm.: Alain Berset,

> Schweizer Politiker] in die Schuhe zu schieben oder reden bei uns von Diktatur. Solche Leute sollte man zumindest psychiatrisch untersuchen lassen. […] Es ist ein hinterhältiges Dreck-Virus, jedes Mal, wenn man denkt, es werde etwas ruhiger, kommt dem Virus eine neue Idee. Eigentlich könnte man seine Kreativität bewundern, aber es ist eine unnötige, destruktive Kreativität."

Peach Weber, Komiker (Schweiz), Blick – Interview, 08. September 2021

> „Meine Botschaft an die ungeimpften Amerikaner ist folgende: Worauf warten Sie noch? Was müssen Sie noch sehen? Wir haben die Impfungen kostenlos, sicher und einfach zugänglich gemacht. Der Impfstoff ist von der FDA [Food and Drug Administration] zugelassen. Über 200 Millionen Amerikaner haben sich mindestens einmal impfen lassen. Wir waren geduldig, aber unsere Geduld geht langsam zu Ende. Und Ihre Weigerung ist uns alle teuer zu stehen gekommen. Also, bitte, tun Sie das Richtige. Aber hören Sie nicht auf mich, hören Sie auf die Stimmen der ungeimpften Amerikaner, die in Krankenhausbetten liegen, ihre letzten Atemzüge nehmen und sagen: „Wenn ich mich nur hätte impfen lassen." „Wenn ich nur". Es ist eine Tragödie. Bitte lassen Sie es nicht zu Ihrer werden."

Joe Biden, Politiker (seit 2021 Präsident der USA), The White House – Statement, 09. September 2021

> „Dann ist ja auch schrecklich, dass wir in einem Land leben, in dem nicht nur Bildungswillige leben, sondern auch hinreichende Zahlen von Bekloppten. Also Entschuldigung: Das darf ich mal so locker formulieren, ich bin ja jetzt Rentner und muss nicht mehr auf jedes Wort achten."

Joachim Gauck, ehem. Politiker und Theologe (von 2012-2017 Bundespräsident der BRD), Lehrertagung in Rostock, Kommentar zu Impfgegnern, 11. September 2021

> „Ich glaube, ganz unabhängig vom Theater, es wird eine Entwicklung geben in den nächsten Wochen und Monaten, wahrscheinlich schneller als sich das viele im Moment vorstellen können, die geht in Richtung 2G, und ich finde es auch ganz richtig. […] Die angeblich so Gesunden, die jetzt ausgegrenzt werden, Schwachsinn. Entschuldigung bitte, Schwachsinn. Die Anzahl von Menschen, die sich bewusst nicht impfen lassen will, ist vielleicht fünf Prozent der Bevölkerung. Es gibt aber eine große Anzahl von gerade jungen Menschen, die es bisher gar nicht für notwendig erachtet haben, sich impfen zu lassen. […] Unverantwortlich. […] Du wirst sehen, innerhalb der nächsten Wochen und erst dann, wenn die Bars hier auf dem Kiez in ihrer Mehrheit 2G machen, dann wirst du sehen, wie die jungen Menschen, die all das, was sie vor anderthalb Jahren noch leben konnten…, wie die alle zum Impfen rennen und wir eine Impfquote haben, die weit über 80 Prozent geht und damit eine Herdenimmunität erreichen, die im Übrigen auch denen nutzt, die sich aus welchen Gründen [auch immer] nicht impfen lassen oder nicht impfen lassen können.“

Corny Littmann, Theatermacher, Hamburg 1 – Interview, 11. September 2021

> „Karl Lauterbach ist wirklich heldenhaft, hat völlig gegen seine Eigeninteressen, ob ihm das jetzt was nützt, eher nicht, der muss halt komplett bewacht werden – und geht da aber unerschrocken durch und versucht uns einfach das zu erklären, was er 40 Jahre mit Studien und so… Und da finde ich originell, dass dann so Leute sagen: „Ich hab da aber ne Meinung zu.“ Ich finde, das ist kein meinungsintensives Thema.“

Benjamin von Stuckrad-Barre, Schriftsteller und Journalist, RBB – Abendshow [Zeitstempel: 24:03], 11. September 2021

> „Ich bin also der berühmte zweifach geimpfte ältere Mensch. […] Ich kann es nicht verstehen, dass Menschen aus diffusen Gründen… […] 80 Prozent würden uns sozusagen über die Zielgerade bringen. Aber die 20 Millionen, die fehlen – ich begreife die nicht und ich sage, die müssten dann aber eine Konsequenz spüren, sei es, dass die Tests was kosten, sei es, dass sie die Teilhabe an gewissen Dingen verlieren. […] Ich möchte keinen Zwang ausüben, aber ich verstehe die Mentalität von Menschen nicht, die etwas erreichen könnten für die gesamte Nation und es nicht tun."

Thomas Gottschalk, Moderator, Bild TV – Viertel nach Acht, 13. September 2021

> „Ich glaube nicht an Nebenwirkungen. Ich liebe Impfstoffe. Ich liebe Impfstofferfinder."

Julian Reichelt, Journalist, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 02:05], 13. September 2021

> „Milliarden von Menschen in der ganzen Welt wären dankbar für die Spritzen, die privilegierte Bundesbürger verschmähen, entweder aus Faulheit, aus Bequemlichkeit oder aus falsch verstandener Skepsis dem Staat gegenüber. Das ist eine Katastrophe."

Dieter Hallervorden, Schauspieler und Kabarettist, ARD – maischberger. die woche [Zeitstempel: 15:27], 15. September 2021

> „Manche von Ihnen machen sich Sorgen wegen möglicher Nebenwirkungen einer Corona-Impfung. Und im Netz kursieren ja auch die wildesten Falschbehauptungen: Die Impfung mache unfruchtbar, unsere Gene würden

> verändert und wir bekämen Mikrochips gespritzt. Ich versichere Ihnen: All das stimmt nicht. Nicht die Impfung ist die Gefahr, sondern Corona. Inzwischen sind weltweit mehr als 5 1⁄2 Milliarden Impfdosen gegen Corona verabreicht worden. Natürlich gibt es auch Nebenwirkungen, aber diese sind fast immer harmlos. Sie werden sehr genau beobachtet – und sind im Vergleich zur Erkrankung eine verschwindend kleine Gefahr. Auch ich war nach der Impfung einen Tag lang schlapp. Aber schon am nächsten Tag wieder fit. Demgegenüber stehen weltweit rund 4 1⁄2 Millionen Menschen, die mit oder an dem Corona-Virus gestorben sind. Und Millionen weiterer Menschen, die an Long Covid leiden, den schweren langfristigen Folgen einer Infektion."

Winfried Kretschmann, Politiker (seit 2011 Ministerpräsident von Baden-Württemberg), Regierung BW – Appell an Ungeimpfte [Zeitstempel: 04:58], 17. September 2021

> „An diesem Punkt kann ich nicht länger die Augen vor der Ungerechtigkeit verschließen, die sich direkt vor uns abspielt. Andere Menschen haben mir mit ihrem Mut, für unsere Rechte einzutreten, Hoffnung und Kraft gegeben. Sie haben mein Herz berührt und mich inspiriert, das Gleiche zu tun. […] Ich werde mich nicht zur Impfung zwingen lassen. Ich werde mich nicht dazu zwingen lassen, meine Gesundheit zu beweisen, um an der Gesellschaft teilhaben zu können. Ich werde nicht akzeptieren, dass Menschen aufgrund ihres medizinischen Status' ausgegrenzt werden. Die Redefreiheit ist ein Recht, für das es sich zu kämpfen lohnt, aber wir können nur gemeinsam in Frieden und Liebe etwas bewirken!"

Doutzen Kroes, Model (Niederlande), Instagram, 17. September 2021

> „Grundsätzlich kann ich diese Aluhut-Geschichten überhaupt nicht nachvollziehen. Ich finde das sehr schlimm und glaube, dass diese Menschen ihre Macht manchmal unterschätzen. Ich bezweifle auch, dass Nena und Xavier Naidoo den richtigen Ansatz verfolgen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass sie

> mit dem Kopf gegen irgendeine Wand gerannt sind. Es sollte schon jeder seine Meinung vertreten dürfen und dafür auch nicht angefeindet werden. Ebenso sollten jedoch insbesondere Menschen mit Vorbildfunktion darauf achten, was sie damit auslösen können, wenn sie vor Tausenden von Menschen sprechen."

Kerstin Ott, Sängerin und Songwriterin, GMX.net – Interview, 17. September 2021

> „Weil Sie am besten gar nicht mir glauben – das tun Sie eh nicht, sondern einfach auf die Wissenschaftler, auf die Ärzte und auf die Forscher hören. Sie brauchen nicht auf mich zu hören, Sie müssen mir nicht mehr glauben, Sie müssen mir nicht mal mehr zuhören. Hören Sie einfach auf die Ärztinnen und Ärzte."

Jens Spahn, Politiker (von 2018-2021 Gesundheitsminister der BRD), Diskussion mit Gegnern der Covid-19-Impfung, 17. September 2021

> „Wir haben mittlerweile auf der Welt Hunderte Millionen Impfungen durchgeführt. Wenn all das, was in den WhatsApp-Gruppen immer behauptet wird, wirklich passieren würde, dann hätte es schon längst passieren müssen. Wann akzeptieren Sie endlich: All das, was da den ganzen Tag behauptet wird, von der Unfruchtbarkeit bis dahin, dass Bill Gates und Jens Spahn Ihnen irgendwelche Chips einpflanzen wollen – nichts davon ist passiert. Schauen wir einfach mal auf die Fakten anstatt auf das, was in der WhatsApp-Gruppe steht."

Jens Spahn, Politiker (von 2018-2021 Gesundheitsminister der BRD), Diskussion mit Gegnern der Covid-19-Impfung, 17. September 2021

> „Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir unter [2G] Bedingungen nicht auftreten werden. […] Bei allem Respekt vor jeder Entscheidung, die jeder

> Mensch für sich trifft, bitten wir um eben diese Selbstverständlichkeit für alle Menschen, die eine andere Einschätzung von der gesundheitlichen Notwendigkeit, dem Nutzen & der Wirksamkeit bestimmter pharmazeutischer Behandlungen haben. & bei aller Sehnsucht wieder Konzerte spielen zu wollen – gesunde Menschen zu einer potentiellen Gefahr zu erklären, von der gesellschaftlichen Teilhabe auszuschließen oder ein Publikum (in welcher Weise auch immer) vorzusortieren, das alles gehört nicht zu unserer Vorstellung von prinzipieller Freiwilligkeit, Gleichbehandlung & Eigenverantwortung."

Michy Reincke, Musiker, Blog/ Facebook, 24. September 2021

> „Wenn die Welt vorm Abgrund steht, verstehe ich nicht, warum es Leute gibt, die sich nicht impfen lassen wollen, obwohl das nachweislich weniger Erkrankungen und schwere Verläufe bringt. Wenn wir mit dem Impfen nicht weiterkommen, wird uns Corona die nächsten zehn Jahre beschäftigen. Von mir aus kann jeder zu meinen Konzerten kommen, ich persönlich habe keine Angst vor dieser Krankheit, bin aber ja nicht alleine auf der Welt, deshalb halte ich es für unsere Bürgerpflicht, alles dafür zu tun, dass die Pandemie eingedämmt wird."

Barbara Schöneberger, Moderatorin und Sängerin, RND – Interview, 24. September 2021

> „Stigmatisierung, Moralisierung und [Konformitäts]druck sind Elemente, mit denen eine Demokratie nicht gut funktionieren kann. [Nach dem Soziologen Ferdinand Tönnies] ist es immer problematisch, wenn aus einer offenen Gesellschaft eine geschlossene Gemeinschaft wird. Es gibt ja dieses Sprichwort: Man kann in schlechter Gesellschaft sein, aber man kann nicht in schlechter Gemeinschaft sein. Warum? Weil die Gemeinschaft vorher aussortiert: Wer sind die "Guten" und die "Bösen". Wenn wir jetzt aussortieren nach dem Impfstatus, werden die Ungeimpften sozusagen aus dem Kreis der guten Gemeinschaft schon herausgenommen. […] Für mich ist das im Grunde der Übergang, den wir jetzt an 2G sehr plastisch sehen, tendenziell von einer offenen Gesellschaft in eine

> geschlossene Gemeinschaft. Und dann muss man schon darüber nachdenken, dass natürlich geschlossene Gemeinschaften de facto nicht demokratisch sind.“

Ulrike Guérot, Politikwissenschaftlerin und Publizistin, allesaufdentisch – Interview [Zeitstempel: 02:36], 30. September 2021

> „Woher weiß ich, dass es sinnvoll ist, sich impfen zu lassen? Ich habe Ärzte angerufen, die ich seit Jahren kenne, und sie gefragt: „Was soll ich tun?“ So gehe ich normalerweise vor: Wenn man nicht weiter weiß, ruft man einen Spezialisten an, und der sagt es einem. […] Fast alle Spezialisten da draußen sagen, dass die Impfung im Moment die Lösung ist. […] Wenn ich sage, ich bin geimpft, sagen andere Leute: „Wie können Sie mir sagen, dass ich mich impfen lassen sollte?“ Das ist ein bisschen wie Alkohol am Steuer. […] Ich lasse mich nicht nur impfen, um mich zu schützen, sondern um alle Menschen in meiner Umgebung zu schützen. Ich verstehe nicht, warum das eine Freiheitsbeschränkung sein soll. Wenn das so ist, dann ist es auch eine Freiheitsbeschränkung, wenn man nicht betrunken mit dem Auto fahren darf. […] Wir dürfen die Leute nicht fragen, ob sie geimpft sind, aber ich darf einen Taxifahrer fragen: „Sind Sie betrunken?“ Wenn er sagt: „Das muss ich Ihnen nicht sagen“, dann sage ich: „Okay, ich fahre nicht mit Ihnen.“ Wenn ich betrunken im Büro auftauche, können sie mich nach Hause schicken oder mich sogar entlassen – aber wir dürfen die Leute nicht fragen, [ob sie geimpft sind]. Vielleicht bin ich wirklich naiv, aber ich verstehe das nicht.“

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, PK vor einem FC Liverpool Spiel [Zeitstempel 2:32] 02. Oktober 2021 und The Guardian

---

> „Wenn ich Missstände sehe und sie nicht benenne, dann stimme ich zu und akzeptiere sie. Das möchte ich nicht. Ich möchte mich zu Wort melden, wenn ich eine Diskrepanz zwischen der in den Medien abgebildeten Meinung und den verfügbaren Informationen sehe. Aktuell zum Beispiel wird massiver Druck auf

> Ungeimpfte ausgeübt, obwohl die Datenlage sagt, dass eine Impfung nur einen selbst vor einem schweren Verlauf schützt. Eine Herdenimmunität, welche ja als Argument für die Impfung aus Solidarität genommen wird, wird es nicht geben. Also warum lassen wir nicht einfach jeden frei entscheiden, ob er eine Impfung für sich möchte oder nicht. […] Meine Politisierung bezüglich Corona sehe ich als Notwehr. Die Maßnahmen wurden immer widersprüchlicher und gleichzeitig wurde die Kritik an ihnen immer mehr kriminalisiert. […] Unser erklärtes Ziel war: Wir müssen die Kritik an der Regierung wieder in die Mitte der Gesellschaft zurückholen und verhindern, dass jeder, der Kritik übt, automatisch als Nazi bezeichnet wird. Das ist ja völlig absurd."

Volker Bruch, Schauspieler, Berliner Zeitung – Interview (zur Satireaktion #allesdichtmachen), 03. Oktober 2021

> „Die Argumentation war ja immer: „Das ist so gefährlich, wir müssen jetzt was machen, damit nicht massenhaft die Menschen sterben." Wir sind ja um einiges klüger geworden. Aktuelle Studie von John Ioannidis: Die Sterbezahl ist doch geringer, als man angenommen hat. Sie ist besonders hoch bei den Hochbetagten, sie ist besonders hoch bei den Vorerkrankten. Die Verstorbenen hatten in einem hohen Umfang Begleiterkrankungen. Es ist z. B. kein Mensch unter 20 gestorben, der nicht schwere Vorerkrankungen hatte – und das waren 17, schlimm genug. Aber es ist ja nicht so, dass ein gesunder Mensch in der Regel mit dem Tod bedroht ist. Es gibt ein Todesrisiko. Das gibt es auch bei anderen Erkrankungen. Insofern muss man da mal ein bisschen runterkochen. Es ist nicht Ebola."

Andreas Gassen, Facharzt (seit 2014 Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung) , ARD – maischberger. die woche [Zeitstempel: 09:43], 06. Oktober 2021

> „Ich habe das Gefühl, dass die einzigen Optionen [waren], sich impfen zu lassen oder nicht in der NBA zu spielen. Es war eine schwere Entscheidung. Hoffentlich

> geht es auf lange Sicht gut und ich bin in 10 Jahren noch gesund. Es ist ein gutes Gefühl zu spielen, aber die Impfung wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben. Das ist nichts, was ich tun wollte, sondern etwas, zu dem ich in gewisser Weise gezwungen wurde. […] Es scheint, dass, um bestimmte Dinge tun zu können, um zu arbeiten, einem der eigene Körper nicht gehört. Darauf läuft es hinaus. Wenn du heute, als Teil der Gesellschaft, arbeiten willst, dann haben sie wohl die Regeln dafür aufgestellt, was in deinen Körper kommt und was du tust. Hoffentlich gibt es eine Menge Leute da draußen, die stärker sind als ich und weiter kämpfen, für ihre Überzeugungen einstehen, und hoffentlich funktioniert es bei ihnen."

Andrew Wiggins, Basketballspieler (USA), Interview nach einem Spiel der Golden State Warriors, 06. Oktober 2021

> „Es gibt eine interessante Untersuchung von der Uni Hamburg. Die haben gerade festgestellt, dass es Menschen gibt, die inzwischen aus Trotz gegen den Staat – in so einer Form grundsätzlichen Aufstands gegen alles – sich nicht mehr impfen lassen wollen. Das ist natürlich eine bedenkliche Entwicklung. Die laufen überall rum mit so einem Zeichen von 3U: „ungeimpft, ungetestet, unbeugsam". Ich finde, die sollten 4U draufschreiben und auch noch „unglaublich dumm" dazu nehmen – weil das ist eine politische Grundhaltung, die hat mit Epidemiologie, mit Serologie, mit Impfen gar nichts zu tun. […] Es ist umso wichtiger, dass sich alle anderen, die durch Impfungen erreichbar sind, impfen lassen, damit diese, ich sag mal, dummen Menschen keinen negativen Effekt auf den Impfstatus unseres Landes haben."

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), Apotheke Adhoc – Interview [Zeitstempel: 01:29], 07. Oktober 2021

> „Ich bin für eine Impfpflicht. Punkt. Ich denke, jedes Unternehmen sollte das tun. Es ist mir egal. Für mich ist die Sache ganz einfach. Wir können aufeinander acht

> geben, wir können uns umeinander kümmern oder wir können es sein lassen. So einfach ist das. All die Leute, die über ihre Unabhängigkeit oder ihre Freiheit reden wollen – der Moment, in dem deine Freiheit, die aller anderen einschränkt, kann [diese Diskussion] beenden."

George Clooney, Schauspieler (USA), BFI London Film Festival, 10. Oktober 2021

> „Ich würde mir wünschen, dass die 2-G-Regel an Karneval überall gut kontrolliert wird, damit man sich auch wohlfühlt. Weil ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber wenn ich meinen digitalen Impfpass zeige und da guckt jemand eine Sekunde drauf und sagt: „Ja! Cool!" Dann frage ich mich schon, wie die Person mit ihren Roboteraugen den QR-Code so schnell scannen konnte. […] Es gibt Menschen, die sich gefälschte Impfpässe besorgen. Für wahnsinnig viel Geld, wo man denkt: So groß ist deine Angst, dass du jetzt alle bescheißt? Und da zahlen Leute bis zu 2000 Euro dafür. Das ist die Realität. Auch ich kenne Leute, die sich nicht impfen lassen wollen. Ich will diese Menschen auch nicht abstempeln, nehme das ernst und versuche ihnen jemanden zu vermitteln, der sich mit Impfungen auskennt."

Carolin Kebekus, Komikerin, Schauspielerin und Sängerin, Express Zeitung – Interview, 11. Oktober 2021

> „Ich bin ja erstaunt, wie wenig Leute russisch Roulette spielen, wie viele Leute sich aber nicht impfen lassen. Und wer nicht geimpft ist, der hat ein sehr hohes Risiko, infiziert zu werden. Wer sich infiziert, der läuft Gefahr, schwer oder lange oder beides zu erkranken und auch andere zu gefährden – natürlich wieder die Ungeimpften. Die Zahlen werden im Herbst und Winter mit aller Wahrscheinlichkeit steigen. Die Kinder müssen aber im Kindergarten und in der Schule bleiben. Und wir müssen endlich wieder ein normales Leben führen, und zwar nachhaltig und planbar. Also Leute, geht hin, lasst euch impfen. Es gibt keinen Grund, es nicht zu tun. Das ist mir ziemlich ernst. Und wisst ihr auch, warum? Weil ich Spaß haben will."

Peter Heinrich Brix, Schauspieler, Sozialministerium SH – #ÄrmelHoch Kampagne (Video), 12. Oktober 2021

> „Ich lese gerade ein Buch der Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim. Sie sagt ganz klar: Es gibt momentan eine ganz klare Faktenfeindlichkeit. Es ist gar salonfähig zu behaupten, die Erde sei eine Scheibe. Die Flat-Earth-Theorie. Und es heißt, die Bundesrepublik ist kein richtiger Staat, Corona gibt es nicht, die Impfungen sind nur Chip-Tuning und bla bla bla. Wenn ich merke, dass mir so jemand gegenüber steht, dann muss ich sagen: Sorry, aber das kann ich nicht. Mit so jemandem kann ich nicht reden. Nicht zu vergessen: Wir Menschen sind die einzigen Lebewesen, die Geschichten erzählen. Darum sollten wir doch den Auftrag annehmen und gute Geschichten erzählen. Das ist das Gegenteil von dem, was die AfD macht, was Donald Trump gemacht hat. Diese Hetzerei, das Auslösen von Ängsten, um die Gesellschaft zu spalten. Das sind die schlechten Geschichten.“

Max Mutzke, Sänger und Songwriter, Fuldaer Zeitung – Interview, 12. Oktober 2021

> „Es ist einfach traurig zu sehen, wie sich unsere Welt [an der Frage] aufteilt, ob man geimpft ist oder nicht. Es führt zu einer großen Spaltung, zu viel Verwirrung. […] Ich denke einfach an all diejenigen, die mit ähnlichen Dingen zu tun haben wie ich. Man muss seinen Lebensunterhalt von einer [Impf-]Vorschrift abhängig machen, mit der man nicht unbedingt einverstanden ist. Niemand sollte gezwungen werden, irgendetwas mit seinem Körper zu machen, denn man bekommt nur diesen Einen. Wenn du dich dafür entscheidest, dich impfen zu lassen, unterstütze ich dich. Wenn du dich dafür entscheidest, dich nicht impfen zu lassen, unterstütze ich dich. Tu, was für dich am besten ist. Aber das bedeutet nicht, darüber zu urteilen, was andere Menschen mit ihrem Leben machen.“

Kyrie Irving, Basketballspieler (USA), Instagram Live [Zeitstempel: 01:50; 08:51], 14. Oktober 2021

> „Die Corona-Politik war für mich auch eine Form der Entmündigung. Es hat mich psychisch mitgenommen, dass ich mich als verantwortungsvolle Bürgerin komplett außen vor gefühlt habe, während eine kleine Anzahl von Politikern ihre Beschlüsse über unsere Köpfe hinweg fasste. […] Mein unerschütterlicher Glaube an unsere Demokratie hat Risse bekommen und mir vor Augen geführt, wie abhängig wir mal wieder von einzelnen Personen in der Politik sind. […] Ich fand, dass unsere demokratischen Rechte bis zu einem gewissen Grad ausgehebelt wurden – teilweise sicher zu Recht, teilweise hat man sich zu wenig Gedanken gemacht und einfach in Schwarz-Weiß gesehen. Aus meiner Sicht gingen viele Entscheidungen an der Realität vorbei.“

Katarina Witt, ehem. Eiskunstläuferin, Augsburger Allgemeine – Interview, 14. Oktober 2021

> „Ich wünschte, es wäre die Entscheidung der Krankenschwestern und Ärzte, sich nicht um dich zu kümmern, wenn du Idiot krank wirst.“

Pink, Sängerin und Songwriterin (USA), X (vormals Twitter), Antwort auf den Kommentar “our choice” (Covid-19-Impfung), 18. Oktober 2021

> „Joshua Kimmich ist ungeimpft! Klar kann er das sein. […] Aber – muss ich das verstehen? Nein, muss ich nicht. Was für ein Eigentor, Kimmich konterkariert die eigene gute Tat. Den Zeitpunkt der Impfbeichte hat er nicht selbst gewählt, aber sie kommt zur Unzeit. Die Fallzahlen steigen, es wird nicht genug geimpft, um die neue Covid-Welle abzufedern: Corona kicks back. […] Drei Dinge: Er könnte erstens das Angebot von Karl Lauterbach annehmen, der ihm gerne erklärt, dass ihn die Langzeitfolgen der Impfung nicht sorgen müssen. Es sollte ihn zweitens schon umtreiben, dass zahlende Fans auf den Tribünen pottesauer sind, denn sie

> kommen nur geimpft oder genesen ins Stadion und drittens, entscheidend: Ein als clever gepriesener Vorzeige-Profi muss die Gefahren auf dem Spielfeld erkennen. Der AfD hat er den Ball genau vors Tor gelegt. Alice Weidel hat dankbar verwandelt. Mir wären die Fans auf der Tribüne wichtiger."

Hanni Hüsch, ehem. Journalistin, ARD – Tagesthemen, Meinung [Zeitstempel: 10:00], 25. Oktober 2021

> „[Joshua Kimmich] sagt es öffentlich [Anm.: Bedenken sich impfen zu lassen], Menschen hören auf ihn. Das Schlimmste wird sein, und diese Wette halte ich: Er wird instrumentalisiert werden, und zwar von den Falschen. […] Natürlich geht das [Anm.: eine mögliche 2G-Regelung im Fußball] in Richtung Impfzwang durch die Hintertür. Auf der anderen Seite gibt es für mich zum Impfen keine Alternative. Wir sind eine Solidargemeinschaft."

Marcel Reif, Sportjournalist, Bild TV – Reif ist live [Zeitstempel: 03:34], 25. Oktober 2021

> „Kimmich hat sich in der Argumentation mit den Langzeitfolgen einfach vergaloppiert. […] Das Bedauerliche ist, dass er dem kleinen, aber ziemlich umtriebigen querdenkenden Teil in der Bevölkerung argumentativ Vorschub leistet, die sagen: „Guck mal, selbst Joshua Kimmich, der hat bestimmt ganz dolle Informationen, selbst der lässt sich nicht impfen." Ich glaube, das tut er unfreiwillig, aber das ist eine unerwünschte Nebenwirkung seiner Impfablehnung. […] Wenn er als Sportler Höchstleistungen bringt und seinen Körper massiv beansprucht, ist er für das Virus ein "Open Window". Er läuft also Gefahr, dass er einen besonders schweren Verlauf hat und selbst dramatisch unter dem Virus leidet. […] Die Mannschaftsärzte des FC Bayern München sollten sich den Kimmich morgen früh schnappen und mit ihm nochmal ganz intensiv darüber reden. Was er dann entscheidet, bleibt seine persönliche Sache, aber sie sollten intensiv mit ihm sprechen."

Johannes B. Kerner, Moderator, ZDF – maybrit illner [Zeitstempel: 04:23; 07:20; 37:59], 28. Oktober 2021

> „Klar ist aber, dass die meisten Ungeimpften von heute bis dahin [Ende März 2022] entweder geimpft, genesen oder leider verstorben sind, denn das Infektionsgeschehen mit schweren Verläufen betrifft vor allem Impfverweigerer."

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), Rheinische Post – Interview, 28. Oktober 2021

> „Dieser Solidaritätsgedanke, der sehr auf die Probe gestellt wird in unserer heutigen Gesellschaft, finde ich, ist ein großes Argument – und auch das Argument, sich selber zu schützen, um dann andere nicht zu gefährden. Deshalb muss man immer wieder gebetsmühlenartig, auch im engeren Kreis, und einfach vernünftig miteinander darüber sprechen. […] Ich bin gottfroh und bin total dankbar, dass wir in der Wissenschaft so weit sind, dass ich mich gegen so was impfen lassen kann. […] Das ist eigentlich ein Geschenk des Himmels. […] Es ist ja nicht so, dass sich alle Leute impfen lassen – weil es ja freiwillig ist. Das ist ja die Problematik der Freiheit. Die Demokratie hat ja auch eine Form von Problematik, weil man immer nach Kompromissen suchen muss."

Christian Streich, Fußballtrainer, PK vor einem SC Freiburg Spiel [Zeitstempel: 01:48; 04:27; 07:19], 28. Oktober 2021

> „Ich würde Kinder sowieso niemals [gegen Covid-19] impfen, weil ein im Aufbau befindliches Immunsystem mit diesem Impfstoff zu bearbeiten – das würde ich nicht tun. […] Es ist nicht die Aufgabe des Staates, jedermanns Krankheitsrisiko nach allen Regeln der Form auszuschließen oder zu verunmöglichen. Der Staat

> hat vorher zugesehen, als 2017/2018 mutmaßlich 25.000 Menschen an der Grippe gestorben sind. […] Die Nebenwirkungen einer Impfung können wir genauso wenig abschätzen wie die Gefährlichkeit oder die Wirkung des Coronavirus. […] Von solchen gentechnischen Impfstoffen haben wir keine einzige Langzeitwirkungs-Studie – können wir gar nicht haben. […] Es gibt Leute, die hören das Wort "Impfen" und denken sofort: Das ist der Teufel. Und es gibt Leute, die hören das Wort "Impfen" und sagen sofort: Alles unbedenklich. Beide Pole sind totaler Quatsch."

Richard David Precht, Schriftsteller, Philosoph und Moderator, "Lanz & Precht" Podcast, 29. Oktober 2021

> „Zunächst einmal war ich erschrocken, weil ich fest davon ausgegangen war, dass [Joshua Kimmich] längst geimpft ist. Denn 99 Prozent der Athleten, die ich kenne, sind inzwischen geimpft. Ich fand Kimmichs Bekenntnis schwierig, weil er als Fußballer eine Vorbildfunktion hat. […] Nun gibt es womöglich junge Leute, die seine Äußerungen unkritisch übernehmen und sagen: „Der Joshua macht das nicht, also mache ich das auch nicht." [Ich bin] überzeugt davon, dass wir nur durch das Impfen unser altes Leben zurückbekommen. […] Wir machen so viel Mist mit unserem Körper: rauchen, trinken, stopfen so viel Müll in uns rein, Fleisch für einen Euro das Kilo, ich übertreibe jetzt bewusst mal. Sobald es aber um die Impfung geht, da sorgen sich plötzlich viele um ihre Gesundheit. Das steht in keinem Verhältnis. […] An diesem [Thema] hängen nun mal Menschenleben und Existenzen."

Kristina Vogel, ehem. Bahnradsportlerin, Spiegel – Interview, 29. Oktober 2021

> „Jeder kann selber entscheiden, was er macht. Ich verstehe nicht, warum man den Joshua Kimmich als Schwerverbrecher hinstellt. […] Ich verstehe die Diskussion nicht, dass man jemand ja quasi schon zwingen will, sich etwas reinspritzen zu lassen. Das ist ja das Absurde. Man zwingt ja einen quasi in

> Deutschland, dass er das machen muss. Der Druck wird ja jeden Tag erhöht. Ist er denn ein anderer Mensch, wenn er sich den Impfstoff gibt?“

Lukas Podolski, Fußballspieler, Bild TV – Interview [Zeitstempel: 02:20; 06:27], 30. Oktober 2021

> „[Jürgen Klopp] hätte vielleicht auch sagen können: Sich nicht impfen zu lassen, ist potenzielle, vorsätzliche Körperverletzung. […] Wenn wir diesen körpernahen Beruf hernehmen, dann kann es nur eine Impfung geben. Ich war fünf Jahre beim FC Bayern für die Mannschaft verantwortlich. Und [Joshua Kimmich] hätte bei mir – und auch die anderen vier [Anm.: nicht geimpfte Spieler des FC Bayern] – diese Fünf hätten bei mir nicht gespielt, nicht einmal mit uns trainiert. Denen hätte ich gesagt: Leute, auf Wiederschauen! Da hinten, da könnt ihr den Berg rauf- und runterlaufen, aber hier nicht. Das geht nicht.“

Paul Breitner, ehem. Fußballspieler, BR – Sonntags-Stammtisch, 31. Oktober 2021 und Sport-Express, 31. Oktober 2021

> „Wir werden selbstverständlich alle Menschen auf Dauer boostern müssen, um ihnen einen guten Schutz zu geben, es sei denn, sie wollen sich infizieren und holen sich darüber einen Immunschutz, aber das halten wir für die schlechtere Option.“

Lothar Wieler, Tierarzt (von 2015-2023 Präsident des Robert Koch-Instituts), Bundespressekonferenz [Zeitstempel: 0:49:59], 03. November 2021

> „Es ist für mich etwas befremdlich, wenn wir jeden anderen Menschen als potenzielle Gefahr und potenziellen Virusträger betrachten. Wenn beispielsweise

> auf Händeschütteln verzichtet wird. Wenn wir eine Spaltung der Gesellschaft aktiv hervorrufen, auch wenn dies natürlich immer abgestritten wird und es ja ausschließlich um die Gesundheit aller geht… […] Die Massnahmen werden immer verschärft, es soll – wie man so schön umschreibt – 'motiviert' werden – ich bezeichne das ehrlich und lieber als indirekten soziologisch-wirtschaftlich-abhängigen Impfzwang, welchem ich leider nichts abverlangen kann."

Ralph Weber, ehem. Skirennfahrer (Schweiz), Blog, 04. November 2021

> „Es gehört zu den großen Ärgernissen dieser Pandemie, dass die Datenlage im Moment einfach sehr, sehr schlecht ist. Wir müssen dringend dafür sorgen, zu identifizieren, wer ist noch ungeimpft, [und] wo müssen wir gezielt mit der Impfkampagne Erstimmunisierung noch durchführen, um wirklich voranzukommen und die Menschen mit Booster-Impfung und Erstimpfung besser zu schützen."

Janosch Dahmen, Politiker und Arzt, n-tv – Frühstart, 05. November 2021

> „Wir werden in den nächsten Tagen an die Situation kommen, dass wir nicht mehr genügend Intensivbetten haben. Wir haben eine Pandemie der Ungeimpften. Und wir werden niemandem mehr garantieren können, der ungeimpft ins Krankenhaus kommt, dass er überhaupt noch in Thüringen behandelt wird."

Bodo Ramelow, Politiker (seit 2014 Ministerpräsident des Freistaates Thüringen), ZDF – Morgenmagazin, 05. November 2021

> „Wenn ich mich nicht impfen lasse und so dazu beitrage, dass bald Herz-OPs von

> Geimpften verschoben werden müssen, dann ist das keineswegs meine Privatsache, sondern leider irgendwie asozial!“

Oliver Welke, Moderator und Komiker, ZDF – heute-show [Zeitstempel: 07:15], 05. November 2021

Anmerkung der Redaktion: *Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren alle hier aufgeführten Quellen und Links erreichbar – das kann sich mit der Zeit ändern. Die Übersetzungen wurden maschinell erzeugt.*

Titelbild: Shany Muchnik / Shutterstock